

Wie schon erwähnt, ist für uns das Schönste am Hausbooturlaub das Vor-Anker-Liegen an ruhigen Ufern, die Stille genießen, die Natur beobachten und einfach mal „alle Viere gerade sein lassen“.

Aber natürlich müssen die schönen Ankerplätze gefunden werden. Die Fahrt über die Havel zu den angeschlossenen Seen ist natürlich für sich auch ein Erlebnis – es gilt die abwechslungsreiche Natur und die Anrainerorte voller Geschichte zu entdecken.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen Touren in die Umgebung vorschlagen - angefangen von der direkten Nachbarschaft um die Marina Mildenberg bis hin zu längeren Touren havelauf- und abwärts.

Erwähnt sind einige Häfen und Marinas entlang der Seen und in den anliegenden Städten – grundsätzlich bieten alle Marinas die Möglichkeit Abwasser zu entsorgen, Frischwasser zu tanken sowie kleine Einkäufe zu erledigen.

Empfehlungen zu Gaststätten oder anderen Anliegern sind nur eine kleine Auswahl und beruhen auf unseren eigenen Erfahrungen beziehungsweise durch Empfehlungen von Freunden und Bekannten. Für Kommentare, Anmerkungen und neue Empfehlungen sind wir und alle nachfolgenden Bootsur-lauber dankbar.

Interessante Stopps auf den Touren sind kurz beschrieben, wer mehr wissen möchte, kann sich auf den angegebenen Internetadressen kundig machen.

- ✿ Die Sonne am Absatzbeginn soll Seen mit schönen Liegeplätzen in Ufernähe kennzeichnen. **Achten Sie beim Ankern bitte immer auf ausreichenden Abstand zum Schilfgürtel.** Die Mitnahme eines kleinen Beibootes macht sich spätestens am Morgen bezahlt – das Brötchenholen wird zum ersten Höhepunkt des Tages.

Wir wünschen unvergessliche Urlaubstage an Bord.

## TOUR 1

### Rund um MILDENBERG

Wer Hausbootneuling ist, sich mit Boot und Materie vertraut machen möchte oder wer einfach nur mal ein Wochenende auf dem Boot verbringt, für den bieten sich rund um die Marina Alter Hafen Mildenberg gute Liegeplätze und ausreichend touristische Sehenswürdigkeiten.

1887 wurden in Zehdenick und Umgebung riesige Tonvorkommen entdeckt. Was folgte, war die Entwicklung zu einem der größten Ziegeleireviere Europas. Millionen von Steinen wurden hier produziert und anschließend auf speziellen Lastkähnen havelabwärts in die Hauptstadt verschifft. Ein solches Schiff ist die 1916 erbaute und 42,50 Meter lange „Carola“, die nahe der Schleuse vor Anker liegt und als Museumsschiff über die mehr als 250-jährige Schifffahrtsgeschichte Zehdenicks informiert.

[www.zehdenick-tourismus.de/zehdenick-schiffmuseum-carola.html](http://www.zehdenick-tourismus.de/zehdenick-schiffmuseum-carola.html)

Die Marina Alter Hafen liegt eingebettet in den Ziegeleipark Mildenberg. Dieser ist ein Industriedenkmal und befindet sich auf dem Betriebsgelände zweiter benachbarter Ziegeleien, die noch bis 1991 in Betrieb waren.

Im Mittelpunkt der Ausstellungen des Ziegeleiparks Mildenberg stehen die Menschen, die hier gearbeitet und zeitweise auch gelebt haben – in dieser jetzt so grünen, zum Erholen geeigneten Landschaft, wo über 100 Jahre lang Schornsteine rauchten, Tonstaub in der Luft lag, dampfende Bagger lärmten, Loren quietschten, Frachtkähne mit den fertigen Ziegeln ablegten...

[www.ziegeleipark.de](http://www.ziegeleipark.de)

Das schöne Städtchen Zehdenick bietet in charmanten Straßen einige Cafés und Restaurants zum Rasten. Die Klosterruine sei hier noch erwähnt – obwohl nur noch ein Teil der ursprünglichen Anlage erhalten ist, ist dieser nicht minder sehenswert. Die dicken Umfassungsmauern und die beiden erhaltenen Giebelwände aus Findlingsmaterial bilden zusammen ein atmosphärisches, zum Teil efeubekranktes Ensemble.

[www.zehdenick-tourismus.de](http://www.zehdenick-tourismus.de)

- ✿ Verlässt man den Hafen Mildenberg nordwärts, so erreicht man in Burgwall über die Schleuse Marienthal den Großen Wentowsee und daran anschließend den Kleinen Wentowsee. Dieser bietet jede Menge ruhiger Ankerplätze und eignet sich somit für all diejenigen, die einfach nur die wunderschöne Natur genießen möchten. Brötchen gibt es auf dem Camingplatz am Großen Wentowsee.

[www.campingplatz-am-grossen-wentowsee.de](http://www.campingplatz-am-grossen-wentowsee.de)

Wer vor der Rückreise oder einfach mal zwischendurch einen Stopp an Land einlegen möchte, dem sei das Gasthaus Alter Hafen empfohlen. Gutes Essen in schöner Gegend direkt am Hafen.

<http://www.gasthaus-alter-hafen.de/>

## TOUR 2 (1,5 Stunden bis Kuhwallsee, 4 bis 5 Stunden Fahrzeit bis Templin) MILDENBERG – über KUHWALLSEE – ab 2020 bis TEMPLIN

Der Vollständigkeit halber sei hier die ganze Tour beschrieben, auch wenn wegen des Neubaus der Schleuse Kannenburg die Weiterfahrt bis Templin in der Saison 2019 nicht möglich ist.

Wenn Sie den Hafen Mildenberg havelaufwärts verlassen, erreichen Sie nach etwa einer Stunde Fahrzeit den Abzweig nach Templin. Links führt die Havel nordwärts weiter in Richtung Stolpsee.

- \* Kurz nach der Gabelung treffen Sie auf einen idyllischen Waldsee – den Kuhwallsee. Wegen seiner Abgeschiedenheit gibt es hier keine Möglichkeit, morgens frische Brötchen zu bekommen. Dafür bietet der Biergarten an der Schleuse Kannenburg abends die Möglichkeit, bei einem Landgang ein frisch Gezapftes zu genießen.
- \* Nach Passieren der Schleuse Kannenburg bietet auch der Große Lankensee Ankerplätze zum Übernachten. Wenn man sich für einen Ankerplatz hier entscheidet, müssen die Brötchen morgens selbst aufbacken werden – die Idylle fordert ihren Preis. Über den langgestreckten Röddelinsee gelangt man schließlich nach Templin.

Die attraktive Stadt Templin ist ummantelt von einer fast intakten Stadtmauer. Diese bis zu sieben Meter hohe Wehranlage wurde in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts erbaut und umschließt den mittelalterlichen Stadtkern auf einer Länge von 1735 Metern. Auf der Innenstadtseite führt ein Rundweg entlang der Feldsteinmauer. In der Innenstadt laden viele kleine Geschäfte und Lokale zum Flanieren und Verweilen ein.

[www.tourismus-service-templin.de](http://www.tourismus-service-templin.de)

Ein besonderes Erlebnis ist eine Fahrt auf einer Fahrraddraisine. Das Gebiet zwischen Templin und Fürstenberg/Havel ist wie geschaffen dafür. Auf einer 28 km langen Strecke durch ursprüngliche Wälder, vorbei an Seen und Felder mit insgesamt 9 Rastpunkten führt die Tour.

[www.draisine.com](http://www.draisine.com)

Sollte das Wetter ausnahmsweise einmal nicht mitspielen, kann man in der Naturtherme Templin im Thermalsolebad ausspannen oder sich in der Sauna aufwärmen. Vor allem Kinder werden das schlechte Wetter auf den Riesenrutschen ganz schnell vergessen.

[www.naturthermetemplin.de](http://www.naturthermetemplin.de)

Im Stadthafen Templin besteht die Möglichkeit, Abwasser zu entsorgen und Frischwasser zu tanken. Einkaufsmöglichkeiten stehen fußläufig natürlich ausreichend zur Verfügung.

[www.bootsverleih-templin.info/Stadthafen/body\\_stadthafen.html](http://www.bootsverleih-templin.info/Stadthafen/body_stadthafen.html)

- \* Über den Templiner See erreicht man den Fährsee und daran anschließend den Zaarsee mit ruhigen Ankermöglichkeiten. Ab hier ist die Weiterfahrt für motorisierte Boote nicht mehr möglich. Brötchen gibt es auf dem Campingplatz am Fährsee.

[www.camping-am-faehrsee.de](http://www.camping-am-faehrsee.de)

## TOUR 3 (6 bis 7 Stunden bis Lychen) MILDENBERG – HIMMELPFORT – LYCHEN – Abstecher nach FÜRSTENBERG/HAVEL

Sollten Sie sich für mehrere Tage Bootsurlaub entschieden haben, bietet sich eine Tour havelaufwärts in Richtung Himmelpfort an. Planen Sie für diese Strecke genügend Zeit ein, je nach Übergabezeit und Verkehr benötigen Sie inklusive der 4 Schleusen etwa 5 Stunden bis zum Stolpsee. Unterwegs können Sie sich in der Ziegenkäserei an der Schleuse Regow mit regionalen Produkten eindecken.

[www.capriolenhof.de](http://www.capriolenhof.de)

- ✿ Der Stolpsee bietet an seinen Ufern ausreichend wunderschöne Liegeplätze. Brötchen kann man auf dem Campingplatz Himmelpfort oder in Himmelpfort direkt bekommen.

[www.zeltplatz-himmelpfort.de](http://www.zeltplatz-himmelpfort.de)

Wer möchte kann auch am Stolpsee Bootshaus in Himmelpfort anlegen. Direkt daneben finden Sie den Fischer mit frischem Angebot aus Fluss und See.

[www.stolpsee-bootshaus.de](http://www.stolpsee-bootshaus.de)

[www.stolpseefischer.de](http://www.stolpseefischer.de)

Einen Abstecher nach Himmelpfort sollte man bei dieser Tour unbedingt einplanen. Wer nicht am Bootshaus anlegt, kann vor der Schleuse Himmelpfort die Anlegemöglichkeiten nutzen.

1299 kamen Zisterziensermönche aus Lehnin und gründeten das Kloster Himmelpfort – heute sind nur noch Ruinen erhalten. Ein umfangreicher Kräutergarten mit angeschlossenem Kräuterladen, in dem Kräuter und Sämereien sowie Schnäpse und Liköre erworben und gekostet werden können, lohnen den Besuch. Über die Brandenburger Grenzen hinaus ist Himmelpfort für das Weihnachtspostamt bekannt – gerade wer Kinder an Bord hat, sollte das „Büro des Weihnachtsmannes“ im Haus des Gastes unbedingt aufsuchen.

[www.himmelpfort.de](http://www.himmelpfort.de)

An heißen Tagen sitzt es sich besonders schön im „Gastgarten am Mühlenfließ“, dazu gibt es frisch zubereitete saisonale und regionale Gerichte.

[www.gastgarten.de](http://www.gastgarten.de)

Die Fahrt über die Woblitz zum Großen Lychensee sollte man auf keinen Fall verpassen. Diese wunderschöne Strecke führt durch Buchenwälder und eindrucksvolle Erlenbrüche. Lohnenswert in Lychen ist ein Besuch des Flößermuseums. Über 200 Jahre war die Flößerei eine der wichtigsten uckermärkischen Wirtschaftszweige. Baumstämme wurden zu Flößen verbunden und schwimmend bis in die Sägewerke nach Berlin oder Hamburg befördert. Das örtliche Flößermuseum bietet viel Hintergrundwissen über die Geschichte und die Handwerkstradition des Floßbaus.

[www.lychen.de](http://www.lychen.de)

✿ Idyllische Ankerplätze bietet der Große Lychensee mit seinen schilfbewachsenen Ufern. Von Himmelpfort kommend bietet sich rechts eine große Bucht, eingebettet in Wald und Schilf. Im gegenüberliegenden Ferienpark gibt es morgens einen mobilen Brötchenservice.

[www.ferienpark-seenland.de](http://www.ferienpark-seenland.de)

Am Hafen in Lychen besteht die Möglichkeit, Abwasser zu entsorgen, Frischwasser nachzutanken sowie Einkäufe in der Stadt zu erledigen. Nicht weit vom Hafen finden sich Supermärkte mit allem Nötigen.

[www.lychen-hafen.de](http://www.lychen-hafen.de)

Vom Stolpsee eine gute Fahrstunde entfernt liegt die Stadt Fürstenberg/Havel. Der malerisch auf drei Inseln zwischen Röblinsee, Baalensee und Schwedtsee gelegene Ort bildet das Herz eines ausgedehnten Wald- und Seengebiets in Nordbrandenburg. Die einzige Wasserstadt Deutschlands gehört zu der Region mit den besten Umweltwerten und den schönsten, saubereren Badeseen des Landes.

Wer möchte, kann auch hier für eine kurze Tour auf die Fahrraddraisine umsteigen – wie in Tour 2 beschrieben. Alle anderen genießen in Cafés und Restaurants eine kleine Wasserauszeit. Anlegemöglichkeit besteht in der Marina Fürstenberg – auch hier kann Abwasser entsorgt und Frischwasser nachgetankt werden.

[www.fuerstenberg-havel.de](http://www.fuerstenberg-havel.de)

[www.marina-fuerstenberg.de](http://www.marina-fuerstenberg.de)

## TOUR 4 (6 bis 7 Stunden bis zum Werbellinsee)

### MILDENBERG – LIEBENWALDE – Oder-Havel-Kanal zum WERBELLINSEE

Eine andere Variante für mehrere Tage unvergesslichen Bootsurlaub führt havelabwärts zum Werbellinsee. Die Fahrt dorthin führt ausschließlich über die Havel und angeschlossene Kanäle, sodass man eine Tagestour einplanen sollte. Alternativ kann man in der Marina Liebenwalde oder im Stadthafen – beidseits der Klappbrücke L 21 – anlegen und die Nacht verbringen.

[www.marina-liebenwalde.de](http://www.marina-liebenwalde.de)

[www.liebenwalde.de](http://www.liebenwalde.de)

Zwischen Hubbrücke Forststraße und Brücke L 100 finden sich weitere Anlegemöglichkeiten, die zu einem Landgang durch das alte Schifferdorf Zerpenschleuse einladen.

Von Liebenwalde fährt man über den Finowkanal-Abschnitt „Langer Trödel“. Die Bezeichnung ist ein Wortspiel aus „Treibeln“ (Ziehen von Schiffen auf Wasserwegen) und „Trödeln“ (Bummeln, Langsam sein). Getreu diesem Motto sollte man einen der schönsten und naturbelassensten Abschnitte des Finowkanals genießen. Seltene Tierarten sind in diesem Flora-Fauna-Habitat-Gebiet heimisch – Biber, Fischotter und Eisvögel können mit ein wenig Glück von Bord aus beobachtet werden.

Um diesen besonderen Lebensraum zu schützen, gibt es besondere Hinweise zum Befahren des „Langen Trödel“:

- Das Befahren ist nur innerhalb einer 7,10 m breiten Fahrrinne möglich
- Ankern und Anlanden ist nicht gestattet
- Die Geschwindigkeitsbegrenzung liegt bei 6 km/h
- Die Befahrung ist nur im Einbahnrichtungsverkehr zwischen Hubbrücke Forststraße und Eisenbahnbrücke Liebenwalde möglich, Richtungswechsel alle 1,5 Stunden

Alle weiteren Informationen sowie Brücken- und Schleusenöffnungszeiten finden Sie unter <http://www.win-brandenburg.de/service/langer-troedel-betriebsinformationen.html>

Über den ursprünglich bereits 1765 ausgebauten Werbellinkanal ist ab der Saison 2019 die direkte Verbindung vom Finowkanal wieder befahrbar. Durch Felder und Wiesen schlängelt sich der neue Kanalausbau 3 km vom Finowkanal bis zur Querung des Oder-Havel-Kanals.

An der Kreuzung Finowkanal/Oder-Havel-Kanal passiert man die Marina Marienwerder. Von der Terrasse des Hafen-Restaurants kann man dem Treiben auf dem Wasser aus anderer Perspektive zuschauen.

[www.marina-marienwerder.com](http://www.marina-marienwerder.com)

Nach Passieren des Oder-Havel-Kanals geht es auf verwunschenen Kanalkilometern weiter und dann öffnet sich das Gewässer – der Werbellinsee. Bis zu 60 m tief geht es im Werbellin hinab, einem „Rinnensee“, der in der letzten Eiszeit entstand. Schmelzwasser und Toteis – inaktive Gletscherreste, die durch Auflagerungen vor schnellem Abschmelzen geschützt sind – gaben ihm seine Form. Eismassen schufen nicht nur den Werbellinsee, sie modellierten die gesamte Gegend. So führt die Fahrt tatsächlich durch mächtige Urstromtäler, die Anhöhen ringsum sind faktisch Moränen, aufgeschoben von den Gletschern jener letzten Kaltzeit, die vor etwa 15 000 Jahren ihr Ende nahm.

- ✿ Aufgrund seiner Größe findet man auf dem Werbellinsee in Ufernähe ausreichend Ankermöglichkeiten. Gleich nach Erreichen des Werbellinsees liegen die Campingplätze Berolina und Jatour. Hier kann man Brötchen kaufen, auf dem Campingplatz Jatour befindet sich ein Strandbistro.

[www.campingplatz-werbellinsee.de](http://www.campingplatz-werbellinsee.de)

[www.berolina-camping.de](http://www.berolina-camping.de)

Wer bis zum nördlichen Ufer fahren möchte, findet dort im Ferienparadies am Werbellinsee alles Nötige.

[www.ferienparadies-am-werbellinsee.de](http://www.ferienparadies-am-werbellinsee.de)

Eine Alternative zu Ankerplätzen auf dem See ist die Marina Werbellinsee am Nordwestufer des Sees. Frischen Fisch gibt es im Imbiss in der Fischerei Werbellinsee.

[www.marina-werbellinsee.de](http://www.marina-werbellinsee.de)

[www.fischerei-werbellinsee.de/](http://www.fischerei-werbellinsee.de/)

Wem mal nicht der Sinn nach Fisch steht, dem sei das Restaurant Seerandperle in Joachimsthal empfohlen – die Schnitzel sind nicht nur gigantisch groß sondern auch lecker.

[www.seerandperle.de](http://www.seerandperle.de)